

NIEDERSCHRIFT

über die
- 7. Sitzung –
des
Rates der Gemeinde WELVER
am
25. Februar 2015
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Schumacher

Bürgerbusverbund Sauerland-Hellweg eG

Herr Breier (zu TOP 2)

Ratsmitglieder:

Bauer, Braun, Buschulte, Dahlhoff, Daube, Eusterholz,
Haggenmüller, Heuwinkel, Holota, Irmer, Jäschke, Kaiser,
Kerstin (ab 17:25 Uhr), Korn, Lutter, Pläßmann, Philipper,
Rohe, Schröder, Schulte, Starb, Stehling, Stellmach, Supe,
Wagener, Wiemer

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik
Fachbereichsleiter Rotering
Fachbereichsleiter Hückelheim
Verwaltungsfachwirtin Robbert zugleich als Schriftführerin

Bürgermeister SCHUMACHER eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Rat ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt SPD-Fraktionsvorsitzender Rohe, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 auf die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zu verschieben und die Tagesordnungspunkte 4 und 5 zu tauschen.

Beschluss:

Der Rat beschließt mit

23 Ja-Stimmen und
3 Enthaltungen,

die Tagesordnungspunkte 2 und 3 auf die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zu verschieben und die Tagesordnungspunkte 4 und 5 zu tauschen.

Daraus ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -
2. Bürgerbus – Bericht des Bürgermeisters über den Sachstand und Beratung der weiteren Vorgehensweise
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2014
3. Ganzheitliche Betrachtung der Verkehrsbelastung im Wohngebiet „Im Hagen“ und der Verkehrsberuhigung in der „Reiherstraße“ im Zentralort Welper
hier: 1.) Bürgerantrag vom 11.05.2014
2.) Bürgerantrag vom 19.11.2014
4. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW
hier: Unterbringung von Asylbewerbern
5. Erlass einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich Holtkamp an der Straße Nehlerheide im Ortsteil Recklingsen
hier: Antrag des Ortsvorstehers Rohe vom 14.01.2015
6. Erneuerung der Maschinenteknik im Pumpwerk Schwannemühle Ortsteil Dinker
hier: Vorstellung der Maßnahme
7. Einspruch gegen die Niederschrift der Ratssitzung vom 26.11.2014 gem. § 24 Abs. 5 Geschäftsordnung der Gemeinde Welper vom 24.11.2011
hier: Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 10.12.2014
8. Einspruch gegen die Niederschrift der Ratssitzung vom 17.12.2014 gem. § 24 Abs.5 Geschäftsordnung der Gemeinde Welper vom 24.11.2011
hier: Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 19.01.2015
9. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Erstellung eines Klimaschutz-Teilkonzeptes für ausgewählte Liegenschaften der Gemeinde Welver auf Basis der BMU-Klimaschutzinitiative
2. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -

Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Bürgerbus – Bericht des Bürgermeisters über den Sachstand und Beratung der weiteren Vorgehensweise
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2014

Bürgermeister Schumacher begrüßt Herrn Breier von dem Bürgerbusverbund Sauerland-Hellweg eG. Herr Breier erläutert das Konzept des Bürgerbusprojektes der Gemeinde Welver anhand einer Power-Point-Präsentation (sh. Anlage).

Im Anschluss erfolgt eine rege Diskussion und Herr Breier steht für Fragen der Mitglieder des Rates und der Verwaltung zur Verfügung.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**:

1. die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinsgründung durchzuführen,
2. die Verwaltung wird beauftragt, die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen und
3. im Übrigen wird das Projekt zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung verwiesen.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Ganzheitliche Betrachtung der Verkehrsbelastung im Wohngebiet „Im Hagen“ und der Verkehrsberuhigung in der „Reiherstraße“ im Zentralort Welver
hier: 1.) Bürgerantrag vom 11.05.2014
2.) Bürgerantrag vom 19.11.2014

Bürgermeister Schumacher teilt hierzu mit, dass am gestrigen Abend eine Bürgerversammlung stattgefunden habe. Hier haben die Anlieger ihre Anregungen, Erklärungen und Bedenken vorgetragen. Das hier entstandene Meinungsbild ist in der vorliegenden Tischvorlage zusammenfasst.

In der Zeit von 18:10 Uhr bis 18:25 Uhr erfolgt eine Sitzungsunterbrechung.

Beschluss:

Auf Vorschlag der Koalitionsfraktionen ergeht folgender **einstimmiger** Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich „Im Hagen/Reiherstraße folgende Maßnahmen durchzuführen bzw. zu veranlassen:

1. Durchführung von vermehrten Verkehrskontrollen durch die Polizei in den Bereichen „Reiherstraße, Im Hagen, Ladestraße und Pferdekamp“.
2. Verkehrsberuhigung in gemäßigter Form insbesondere mit größeren Verkehrszeichen, Aufmalungen (Piktogramme) sowie die Erneuerung von Aufmalungen und verbleichenen Verkehrszeichen.
3. Auflage zur Stellung eines Ordners aus den eigenen Reihen an die ausrichtenden Sportvereine bei Veranstaltungen in der Zweifachturnhalle zur Überwachung und Lenkung der parkenden PKW zu den gemeindeeigenen Parkflächen in der „Starenschleife“.
4. Besondere zusätzliche Ausweisung der gemeindeeigenen Parkflächen in der Starenschleife durch Hinweisschilder.
5. Die gemeindeeigenen Hinweistafeln über die gefahrene Geschwindigkeit werden für einen 3- bis 6-monatigen Zeitraum in den Bereichen „Im Hagen“ und „Reiherstraße“ aufgestellt und die Daten ausgewertet.
6. Änderung der Parksituation für die Dauer eines Jahres (Schrägparken anstelle von Längsparken) wie bisher, mit einer straßenverkehrsrechtlichen Prüfung, ob die verbleibende Straßenbreite noch für den Begegnungsverkehr in der Reiherstraße ausreicht.

Die nachstehend aufgeführten Punkte werden **einstimmig** zur weiteren Beratung in die Ausschüsse verwiesen. Die Verwaltung wird beauftragt, über die entstehenden Kosten zu berichten:

1. Herabsetzung der Geschwindigkeit von bisher 50 km/h auf 30 km/h in der Straße „Pferdekamp“ (aber Landstraße 747).
2. Durchführung von baulichen Maßnahmen, z. B. Poller, Schwellen, in den genannten Bereichen „Reiherstraßen, Im Hagen, Ladestraße und Pferdekamp“ (Beispiele wie in Berwicke und Klotingen)
3. Der Betreiber des EDEKA-Marktes bietet an, mit Flyern in seinem Ladengeschäft auf die gesamte Problematik in markanter Form hinzuweisen (für ca. 4 Wochen). Eine Textvorgabe sollte durch die Gemeinde Welver erfolgen.
4. Ebenso werden die LKW-Fahrer der Zulieferer durch den Betreiber des EDEKA-Marktes regelmäßig unterrichtet, dass sie die Zufahrt Pferdekamp/Ladestraße nutzen sollen.
5. Die Anlieger Reiherstraße halten ausdrücklich an dem Bürgerantrag fest.
Im Einzelnen:

- Hohe Belastung durch nicht zulässige LKW (Tags und Nachts) und Fremdenverkehre zu den Märkten Ladestraße
 - Hohe Geschwindigkeiten und Raserei wegen großzügigem Straßenausbau, (Fußgängergefährdung und Lärmbelästigung).
 - Tempo-30-Piktogramme und Haltebaken sind verblichen.
 - Rechts-vor-links-Regelungen ortseinwärts (Richtung Bahnhofstraße) fehlen und begünstigen das Schnellfahren.
 - Hohe Sensibilität wegen Kindergarten, Gemeindezentrum, Grundschule.
 - Hoher Parkdruck (Anlieger, Sportveranstaltungen, Events im Gemeindezentrum u.a.); Grünanlagen werden regelmäßig zu Parkplätzen missbraucht.
 - Erhebliche Lärmquellen und Gefährdungen durch defekte Aufpflasterungen in den Knotenbereichen „Reiherstraße/Sperberweg“.
6. Frau Stockei aus der Straße „Im Gerstenwinkel/Ecke Im Hagen“ hält ebenfalls aus drücklich an dem Bürgerantrag fest (siehe nachstehende Stichpunktliste):
Im Einzelnen:
- Ausweisung der Straßen „Im Hagen“ und „Im Gerstenwinkel“ als Anliegerstraße.
 - Nutzung der Straße „Im Hagen“ aus Richtung Bahnhofstraße für andere Verkehrsteilnehmer maximal bis zur Grundschule.
 - Sperrung der Straße „Im Hagen“ für den Durchgangsverkehr der Marktbenutzer.
 - Der Bestand der Märkte soll mit einem Anwohner entlastenden, sinnvoll geplanten Verkehrskonzept einhergehen, um die Wohnqualität für alle Bürger zu gewährleisten.
 - Die Konsumenten können weiterhin die Zufahrt über den Pferdekamp und Ladestraße zum Besuch der Märkte nutzen.
 - Im Umkreis der Zufahrten zu den Märkten sollen zusätzliche Hinweisschilder zu den Märkten aufgestellt werden.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW

hier: Unterbringung von Asylbewerbern

RM Heuwinkel regt hierzu an, die Verwaltung möge prüfen, ob es in der Gemeinde Welver möglich sei, privaten Wohnraum anzumieten. Für die Verwaltung hätte es zur Folge, dass diese Unterbringung ggfls. mit einem geringeren Aufwand verbunden und die Kosten mittelfristig auch geringer seien, als die Unterbringung im Asylantenheim in Vellinghausen-Eilmsen.

BM Schumacher sicherte zu, dieses im Vorfeld prüfen zu lassen bevor die Unterbringungsmöglichkeiten im Asylantenheim „erschöpft“ seien.

Beschluss :

Der Rat beschließt **einstimmig**:

1. Der Rat beschließt, die im vorstehenden Sachverhalt dargestellten Kosten in Höhe von 142.000 € gemäß § 83 GO NRW als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen unter Konto 5211000000/7211000000 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ beim Produkt 05-01-01 „soziale Leistungen“ im Haushalt 2015 bereitzustellen.
2. Die Deckung der Aufwendungen erfolgt aus einer Rückstellung gem. § 36 Abs. 3 GemHVO NRW in entsprechender Höhe, die für das Haushaltsjahr 2014 im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2014 gebildet wird.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Erlass einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich Holtkamp an der Straße Nehlerheide im Ortsteil Recklingsen
hier: Antrag des Ortsvorstehers Rohe vom 14.01.2015

Beschluss:

Der Rat beschließt mit

26 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme,

das Verfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung für den Ortsteil Recklingsen – Bereich Holtkamp - gem. § 35 Abs. 6 BauGB einzuleiten. Es wird festgesetzt, dass im Geltungsbereich der Satzung nur Wohnzwecken dienende Vorhaben und kleine Handwerks- und Gewerbetriebe zulässig sind. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Satzungsentwurf zu erarbeiten und anschließend das Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Erneuerung der Maschinenteknik im Pumpwerk Schwannemühle
Ortsteil Dinker
hier: Vorstellung der Maßnahme

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**:

1. Die Pumpstation Schwannemühle mit der Pumpentechnik „System 2. Hoelschertechnic-Gorator / GULLIKOMB“ auszurüsten. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.
2. Den Sperrvermerk für die o. g. Maßnahme, Auftrags Nr.: 6500682, aufzuheben.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Einspruch gegen die Niederschrift der Ratssitzung vom 26.11.2014 gem. § 24 Abs. 5 Geschäftsordnung der Gemeinde Welver vom 24.11.2011
hier: Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 10.12.2014

Die Fraktionsvorsitzende der Bündnis 90/Die Grünen Plassmann beantragt im Namen der Koalitionsfraktionen, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 von der Tagesordnung abzusetzen.

Hierzu gibt Bürgermeister Schumacher folgendes zu Protokoll:

„Zum Sachverhalt ist folgendes zu sagen:

Es wurde protokolliert, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 von der Tagesordnung abzusetzen. Dies ist im Antrag von Herrn Rohe im Namen der Koalitionsfraktionen beantragt worden. In seinem Antrag heißt es klar und deutlich absetzen.

Zwischenzeitlich ist von den drei Fraktionsvorsitzenden der Koalition das Band in meinem Beisein abgehört worden, mit dem Ergebnis das bei der Abstimmung von mir versehentlich von verschieben die Rede gewesen ist, bevor ich dies in absetzen korrigiert habe. Unabhängig davon kann ich nur über etwas abstimmen lassen was zuvor beantragt worden ist und nichts anderes.

In der Begründung der Koalitionsfraktionen zum Einspruch heißt es wörtlich:

Ich zitiere: Zu Beginn der Sitzung hat der Vorsitzende der SPD-Fraktion u.a. den Geschäftsordnungsantrag gestellt, die Punkte 9 und 10 der vorläufigen Tagesordnung in die erste (reguläre) Sitzung des Jahres 2015 zu verweisen. Nachdem der Rat einstimmig die Absetzung des Tagesordnungspunktes 8 beschlossen hatte, hat er dem gestellten Antrag auf Verweisung der Tagesordnungspunkte 9 und 10 mit Mehrheit stattgegeben.

Dies entspricht in keinsten Weise der Tonbandaufzeichnung. Und dies kann auch keiner gehört haben.

Ich bitte, meine Sachverhaltsaufklärung zu protokollieren und bei Ihrer Abstimmung auch zu berücksichtigen.

Ich weise auch darauf hin, dass ich solange verpflichtet bin, diesen Punkt erneut auf die Tagesordnung zu setzen, bis der Einspruch nicht mehr besteht.

SPD-Fraktionsvorsitzender Rohe beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

In der Zeit von 18:45 Uhr bis 18:55 Uhr erfolgt eine Sitzungsunterbrechung.

Auf Antrag des SPD-Fraktionsvorsitzenden Rohe, beantragt die Koalition, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 in die nächste Sitzung des Rates zu vertagen und die Fraktionsvorsitzenden (alle Fraktionsvorsitzenden) werden sich gemeinsam beide Bandabschnitte vor der nächsten Sitzung des Rates anhören.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Sitzung des Rates zu vertagen und alle Fraktionsvorsitzenden werden gemeinsam vor der nächsten Sitzung des Rates beide Bandabschnitte abhören.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Einspruch gegen die Niederschrift der Ratssitzung vom 17.12.2014 gem. § 24 Abs.5
Geschäftsordnung der Gemeinde Welver vom 24.11.2011
hier: Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 19.01.2015

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

RM PHILIPPER teilt mit, dass der Soester Anzeiger in seiner Ausgabe am 17.02.2015 über einen neugeplanten Windpark an der Scheidinger Straße berichtet habe. Da hier die Gemeindegrenze von Welver unmittelbar betroffen sei, stellt sich die Frage, inwieweit die Verwaltung über diese Maßnahme informiert worden ist.

1. gibt es eine Möglichkeit in einen der nächsten Ausschüsse darüber zu berichten?
2. in dem Zeitungsbericht wird u. a. gesagt, dass eine Firma, die in Welver ansässig ist, bereits Beschwerde eingelegt hat.

Herr Philipper fragt an, ob es mit dieser Firma bereits Gespräche gegeben hätte. Und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

BM SCHUMACHER erwidert, dass der Verwaltung keine Informationen hierüber (bis auf den Artikel in der Zeitung) vorliegen.

RM ROHE ergänzt hierzu, ob die Planungsabsichten noch nicht soweit fortgeschritten seien, dass die Nachbarkommunen hätten beteiligt werden müssen.

FBL HÜCKELHEIM teilt hierzu auch mit, dass diesbezüglich der Verwaltung keine Informationen vorliegen würden. Sollte es jedoch eine Windvorrangzone für das Aufstellen solcher Windräder geben, müssten die Nachbarkommunen beteiligt werden. Dies hat bislang noch nicht stattgefunden. Da der Planungsstand nicht bekannt ist, in der nächsten Sitzung des Ausschusses aber darüber berichtet werden soll, wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, diese Informationen einzuholen.

Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern des Rates begrüßt und erwünscht.

RM DAUBE hat grundsätzliche Fragen bezüglich der Sitzungstermine. Zum einen um das Verlegen des Termins für die Sitzung des Ausschusses für Bau und Feuerwehr und zum anderen wegen des Termins der Sondersitzung für den Ausschuss Generation, Bildung, Kultur und Soziales. Er gibt zu bedenken, dass alle Ratsmitglieder einen Sitzungskalender von der Verwaltung erhalten haben und es gibt bestimmte Kriterien, wann Sondersitzungen erfolgen sollten bzw. Ausschusssitzungen verlegt werden müssten. Diese Notwendigkeit sei hier nicht zu erkennen. Herr Daube regt an, die Sitzungstermine im Kalender künftig besser einzuhalten.

BM SCHUMACER antwortet, dass dieses auch künftig deutlich restriktiver gehandhabt wird.

b) Mitteilungen

BM SCHUMACHER teilt mit, dass die Haushaltsgenehmigung von der Bezirksregierung vorliegt. Der genehmigte Haushalt wird den Mitgliedern des Rates in Kürze zugehen.

BM SCHUMACHER gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion nun die Klage beim Oberverwaltungsgericht NRW in Münster erhoben habe. Die Gemeinde Welver ist zur Stellungnahme aufgefordert worden. Die Mitteilung des Gerichtes hierzu wird den Ratsmitgliedern übersandt.

FBL HÜCKELHEIM berichtet, dass der Rat in seiner Sitzung am 20.03.2013 eine Erklärung gegenüber den Wasserbehörden beschlossen hat, die gemeindlichen Maßnahmen des Ahse-Projektes „Lebendige Bördebäche“ zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie mithilfe von Fördermitteln und Ersatzgeldern von Dritten umzusetzen. Da die erste Maßnahme „Gewässerfreilegung und Renaturierung in Dinker“ aufgrund fehlender Zustimmung privater Grundstückseigentümer ins Stocken geraten ist, hat die Untere Wasserbehörde nun angeboten, die Maßnahme am Hündlingser Bach „Anschluss der Altrinne und Herstellung der Mündung zur Ahse“ für die Gemeinde planerisch zu beginnen und erste Grunderwerbsverhandlungen zu führen. Die Umsetzung dieser Maßnahme war ursprünglich für 2021 vorgesehen. In Abhängigkeit des Planungsstandes und einer notwendigen Förderzusage sollte diese Maßnahme dann kostenneutral im Haushalt 2016 oder 2017 dargestellt werden. Gleiches gilt für eine weitere Maßnahme am Uffelbach, die gemeinsam mit der Stadt Werl vorgesehen ist, und entweder von Werl aus oder ebenfalls von der Unteren Wasserbehörde jetzt planerisch begonnen wird. Die Verwaltung wird dem Planungsbeginn zustimmen und der Planungsstand dann voraussichtlich im Herbst dieses Jahres im GPNU-Ausschuss vorstellen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister SCHUMACHER um 19:05 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung.


- Schumacher -
Bürgermeister


- Robbert -
Schriftführerin



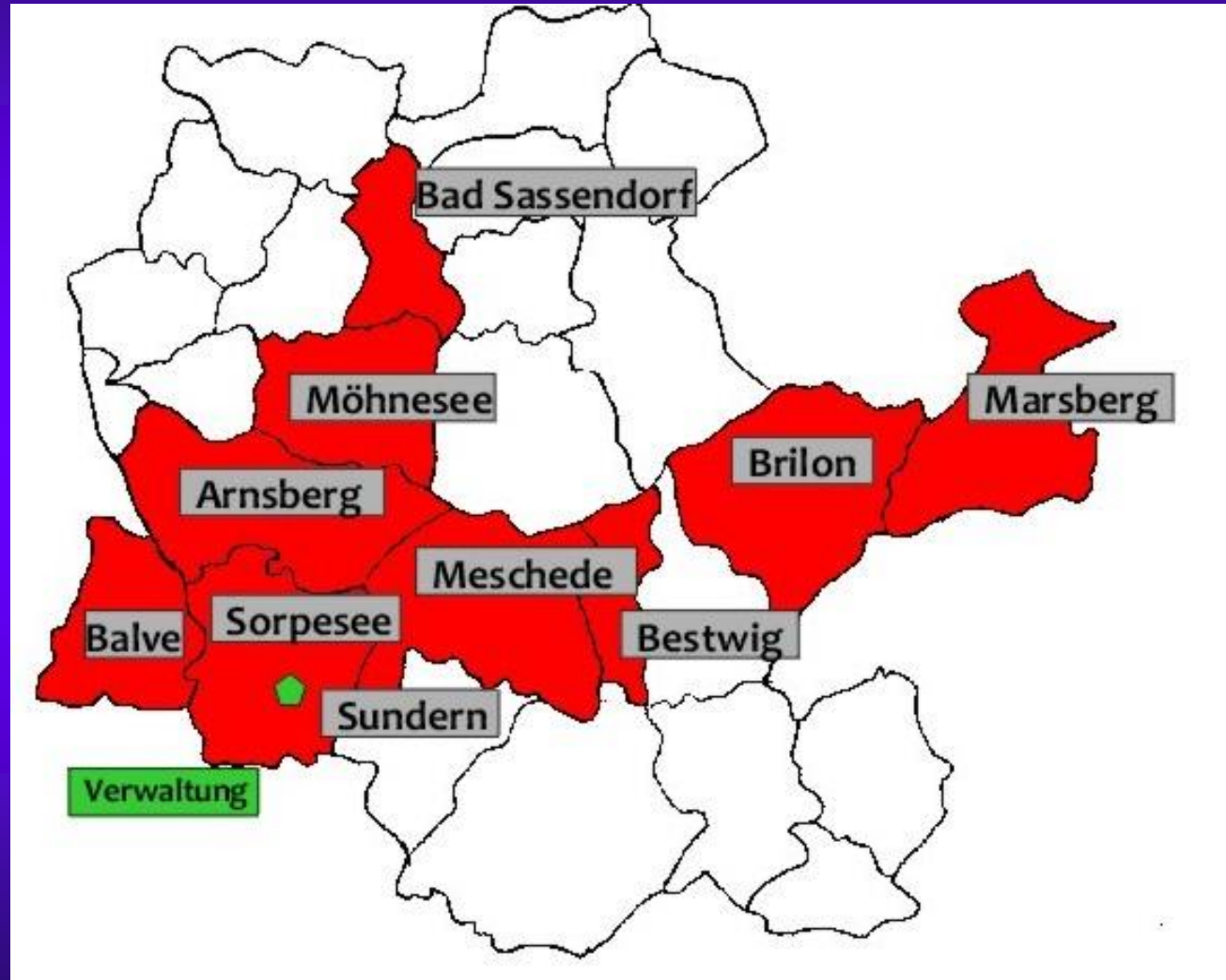
**Bürgerbusverbund
Sauerland-Hellweg eG**

Konzept

Bürgerbusprojekt Gemeinde Welver



Bürgerbusverbund Sauerland-Hellweg eG



Bürgerbus-Vorgaben

- Ergänzung zum ÖPNV
- Anschluss von unwirtschaftlichen und topographisch schwierigen Gebieten
- fährt nach festem Fahrplan mit festen Haltestellen
Halten auf Zuruf ist möglich!
- ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer
Mindestalter 21 Jahre; Führerscheinklasse B (alt:3)
2 Jahre Führerschein
Arbeitsmedizinische Untersuchung
(ärztlich & augenärztlich)

Der Bürgerbus ist keine Konkurrenz zum großen Bus!
Der Bürgerbus ist keine Konkurrenz zu Taxi-Unternehmen!



Bürgerbus Sundern



Aktuelle Situation

- ◆ ÖPNV – „Kaum vorhanden!“
- ◆ Nur an Schultagen --
- ◆ Verbesserter Schülerverkehr -
- ◆ Anbindung der Ortsteile nach Welper nicht gegeben --

Dort, wo kein regelmäßiger Linienverkehr vorhanden ist, macht es Sinn, eine „Bürgerbusergänzung“ zu untersuchen!

Bürgerbusprojekt Gemeinde Welper

Konzept

- ◆ Rundverkehr, welcher die nördlichen und die süd-östlichen Ortsteile mit Welper direkt verbindet und die wesentlichen Punkte anfährt!

- **EDEKA Sauer**

- **Rathaus/Sparkasse**



Bürgerbusprojekt Gemeinde Welper

Konzept

◆ B1 Nordlinie

Welper – Dinker – Eilmsen-Nateln-Dinker-Welper

◆ B2 Süd-Westlinie

Welper-Recklingsen-Berwicke-Stocklarn-Borgeln-
Schwefe-Einecke-Klotingen-Flerke-Welper



Bürgerbusprojekt Gemeinde Welper

Konzept

- ◆ **Je Vormittag oder Nachmittag**

Alle Linien werden jeweils zwei Mal gefahren

– ***also 2 Std.Takt!***

- ◆ **Montag bis Samstag vormittags**

- ◆ **Dienstag & Donnerstag nachmittags**

Bürgerbusprojekt Gemeinde Welver

Konzept

◆ Linie B1 Nordlinie

		Mo-Sa		Die+Do	
Welver	EDEKA Sauer	08:30	10:30	14:30	16:30
	Dorfwelver	08:33	10:33	14:33	16:33
Dinker	Feldstraße	08:35	10:35	14:35	16:35
	Sparkasse	08:36	10:36	14:36	16:36
	Eichenallee	08:36	10:36	14:36	16:36
Eilmsen	Koppelstraße	08:39	10:39	14:39	16:39
	Eilmser Wald	08:40	10:40	14:40	16:40
	Schulstraße	08:41	10:41	14:41	16:41
	Braukstraße	08:42	10:42	14:42	16:42
	Am Tempel	08:43	10:43	14:43	16:43
	Sandweg	08:44	10:44	14:44	16:44
	Buschstraße	08:46	10:46	14:46	16:46
Nateln	Denkmal	08:48	10:48	14:48	16:48
Dinker	Sparkasse	08:52	10:52	14:52	16:52
	Feldstraße	08:53	10:53	14:53	16:53
	Dorfwelver	08:55	10:55	14:55	16:55
Welver	Rathaus/Sparkasse	08:58	10:58	14:58	16:58
	EDEKA Sauer	09:00	11:00	15:00	17:00

Bürgerbusprojekt Gemeinde Welver

Konzept

◆ Linie B2 Süd-Westlinie

		Mo-Sa		Die+Do	
Welver	EDEKA Sauer	09:05	11:05	15:05	17:05
Recklingsen	Ort	09:09	11:09	15:09	17:09
Berwicke	Berwickers Straße	09:11	11:11	15:11	17:11
	Klosterstraße	09:12	11:12	15:12	17:12
Stocklarn	Ringstraße	09:14	11:14	15:14	17:14
	Stocklamer Straße	09:15	11:15	15:15	17:15
Borgeln	Schule	09:19	11:19	15:19	17:19
	Hattropholsener Str.	09:20	11:20	15:20	17:20
	Bahnhof	09:21	11:21	15:21	17:21
Schwefe	Am Friedhof	09:24	11:24	15:24	17:24
	Zum Vulting	09:24	11:24	15:24	17:24
	Soester Weg	09:25	11:25	15:25	17:25
Einecke	Am Birnbaum	09:28	11:28	15:28	17:28
	Einecke	09:29	11:29	15:29	17:29
	Auf der Höhe	09:29	11:29	15:29	17:29
Klotingen	Klotingen	09:33	11:33	15:33	17:33
Flerke	Hahnenkopf	09:36	11:36	15:36	17:36
	Freistuhl	09:37	11:37	15:37	17:37
	Fierker Str.	09:38	11:38	15:38	17:38
Welver	In der Roosbierke	09:42	11:42	15:42	17:42
	Elstembusch	09:43	11:43	15:43	17:43
	Rathaus/Sparkasse	09:45	11:45	15:45	17:45
	EDEKA Sauer	09:47	11:47	15:47	17:47
	Im Maiswinkel	09:48	11:48	15:48	17:48
	Weidestraße	09:49	11:49	15:49	17:49
	Zum Weizenfeld	09:50	11:50	15:50	17:50
	Ahornstraße	09:52	11:52	15:52	17:52
	Erlenstraße	09:53	11:53	15:53	17:53
	Im Bruch	09:54	11:54	15:54	17:54
	Herm-Löns-Siedlung	09:55	11:55	15:55	17:55
	Rathaus/Sparkasse	09:58	11:58	15:58	17:58
	EDEKA Sauer	10:00	12:00	16:00	18:00

Zeitplan

1. Auftrag zur Konzeptentwicklung von der Gemeinde 11.10.2013
2. Konzeptvorstellung vor dem Gemeinderat
mit anschl. Bürgerschaftserklärung 25.02.2015
3. Vereinsgründung anschl.
4. Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Arnberg anschl.
5. Vertrag mit der Verkehrsgesellschaft anschl.
6. Förderbescheid & Liniengenehmigung Bez.-Regierung Arnberg Juli 15
7. Fahrzeugbestellung anschl.
8. Fahrgewinnung (nach Konzept min. 12 Fahrer)
Fahrerausbildung anschl.
9. Aufnahme des Bürgerbusbetriebes 1. Quartal 16



Finanzierungsplan

■ Einnahmen	20.000 €
■ Ausgaben	20.000 €

darunter Differenz Fahrzeugkauf

Fahrzeugpreis 46.000 – 55.000 € (je nach Ausführung)

(Landesförderung 40.000 €)

Haltestellensponsering á 250.- € + MwSt

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ziel:

**Ausgeglichener Haushalt –
keine Inanspruchnahme der Bürgerschaft!**



Zusammenfassung

- Konzept aus zwei Linien mit Anbindung der Ortschaften an Welper
- Anbindungen von Scheidingen und Illingen sinnvoll, aber nicht durchsetzbar!
- Start mit einem Konzept mit Möglichkeiten der Ergänzung nach ca. 2 Jahren
- Genehmigung durch RLG und DB Bahn Westfalenbus liegt vor!

Ergebnis

Ein Bürgerbus in der Gemeinde Welper ist eine sinnvolle und finanzierbare Ergänzung zum vorhandenen ÖPNV-Netz